

# Bayern Aktuell

**NEU:**

- Jetzt mit den offiziellen Einladungen der VFD-Bayern zu Veranstaltungen.
- zB. Gründungsversammlung des neuen Regionalverbands DAH/FS/PAF
- Aktuelle Berichte
- Vorankündigungen



## Einleitung ...

Unser „Bayern aktuell“ hat sich inzwischen fest etabliert und erscheint nun schon im dritten Jahrgang.

Ursprünglich als Beilage zu „Pferd & Freizeit“ konzipiert, hat es sich inzwischen kräftig gemausert und ist längst eine eigenständige Publikation geworden, die –das wurde mir in vielen Gesprächen mit unseren Mitgliedern, zuletzt bei der Jahreshauptversammlung des Bezirksverbands Oberpfalz bestätigt–hochgeschätzt ist, weil sie aktuelle Informationen aus Bayern und unserem Landesverband bringt.

Ausgesprochen erfolgreich war das Sonderheft „Fahren“, das besonders beachtet wurde und inzwischen längst vergriffen ist.

Wir müssen aber noch lernen mit diesem Medium effektiver umzugehen, denn natürlich kostet es trotz der Anzeigen Geld. Auf eine interessante Möglichkeit Geld zu sparen hat uns unser neuer Schatzmeister Ralf Gollwitzer hingewiesen: es ist viel billiger Einladungen hier abzdrukken als einen getrennten Brief zu versenden.

Nun aber viel Spaß mit dem neuen „Bayern aktuell“ und viel Freude mit Euren Pferden!

Dietmar Köstler,  
Landesvorsitzender



*Sicherheit beim Umgang mit Pferden ist uns ein wesentliches Anliegen. In diesem Zusammenhang hielt Herr Dr. Reinhard Kaun (im Foto links), Präsident des Österreichischen Kuratoriums für Sicherheit im Pferdesport, am 4. Februar in München das Seminar „Ausbildung zum Sicherheitsexperten für Pferde & Pferdesport“ für 25 VFD Übungsleiter Reiten und Fahren und weiteren aktiven Teilnehmern.*

## Einladung zur Jahreshauptversammlung 2012

mit kostenlosem Vortrag des Abenteuerreiters Günter Wamser: „Die Rocky Mountains - 5000 km USA.“

**am 24. März 2012 um 13h**

im Restaurant Dionysos, Freisinger Straße 3 in Eching (direkt am Autobahnkreuz A9/A92; Nähe IKEA), Ende gegen 18 h.

Wenn Mitglieder mit weiter Anreise einen Bus organisieren möchten, werden wir einen Zuschuß dazu geben.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Bericht des Vorstands und des Rechtsbeirats
3. Jahresabschluß 2011: Bericht von Schatzmeister und Rechnungsprüfer; Entlastung des Vorstands
4. Planung 2012
5. Antrag auf Erhöhung des Mitgliedsbeitrags
6. Anträge und Verschiedenes

## Inhalt 1/2012

### Offizielle Mitteilungen

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 24.03.2012

Einladung zur Gründungsversammlung Regionalverband

FS/DAH/PAF am 13.04.2012

Einladung Neuwahlen Kreisverband Forchheim am 30.03.2012

Einladung Mitgliederversammlung Mittelfranken am 14.04.2012

Vortrag „Pferde- und Ausrüstungscheck“

10 Jahre Faschingsritt im Freisinger Landkreis

Joseph F. Keßler, VFD-Ehrevorsitzender, feierte 85. Geburtstag

Der Mensch und das Pferd

Wanderreiten und klassisch-iberische Dressur

Kreatives Wintertraining garniert mit Nervenkitzel	6
VFD-Rabatt bei Namibia-Reisen	7
„Nacht am Lagerfeuer“: Countryabend und Sternritt nach Gigeröd	7
VFD-Bezirk Oberpfalz weiterhin fest im Sattel!	8
Rennpferde - Pferderennen: Geschichte, Sport und Zucht	8
Wanderritte selbst organisieren	9
<b>Fahren</b>	
Leinensysteme: Verschiedene Fahr- und Arbeitsleinen	10
Vorankündigung: Krämer-Tag am 08.06.2012	11
Kleinanzeigen	12
Impressum	12
	6

## Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenverkauf und Beratung - Eva Böckl

eMail: [eboeckl@kastner.de](mailto:eboeckl@kastner.de)

Tel. 0174 33 62 917

Anzeigen sind  
für VFD-Mitglieder  
10% günstiger!



## Gründungsversammlung des Regionalverbands Freising/Dachau/Pfaffenhofen, 13.04.2012

Einladung zur Gründungsversammlung des VFD-Regionalverbandes Freising / Dachau / Pfaffenhofen am Freitag, 13. April 2012 um 19.00h im Restaurant Dionysos, Freisinger Str. 3, 85386 Eching

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden der VFD - Landesverband Bayern, Herrn Dr. Dietmar Köstler und den Vorsitzenden des Bezirksverbandes Oberbayern, Herrn Heiner Natschack
2. Diskussion zu den möglichen Aktivitäten und Aufgaben des neuen Regionalverbandes.
3. Wahl des neuen Regionalvorstandes
4. Verschiedenes
5. Lichtbildvortrag „Trentinoritt 2011“, von Andrea von Kienlin, VFD-Wanderrittführerin

Die Vereine werden gebeten, die Einladung am „Schwarzen Brett“ auszuhängen. Zum Lichtbildvortrag sind selbstverständlich auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen!

Anfahrt: Direkt an der A9, Ausfahrt Eching/Neufahrn

Wir freuen uns auf Euch!

## Neuwahlen im Kreisverband Forchheim/Oberfranken am 30.03.2012

Einladung zum Freizeitreiter-Stammtisch mit Neuwahlen und Fachvortrag: „ Zahnprobleme des älter werdenden Pferdes“  
Referent: Tierarzt C. Rehfeldt, Zorneding

Im Alter können viele Zahnleiden des Pferdes oft nur noch gelindert und verbessert werden, die Herstellung einer vollkommenen Zahngesundheit ist aber leider oft nicht möglich. Umso wichtiger ist es, nicht erst beim alten Pferd, sondern bereits auf dem Weg zum älter werdenden Pferd Probleme rechtzeitig zu erkennen und nicht erst mit Beginn des Supergau zu handeln.

### Freitag, 30. März 2012 um 19.30 Uhr

in 91361 Gosberg, Gasthof Schuhmann, Kersbacher Str.1,  
Tel: 09191 94956

Alle Freizeitreiter und -fahrer sind bei freiem Eintritt eingeladen.

Infos zur Veranstaltung und zu weiteren Aktivitäten der VFD gibt's bei: Annette Dokoupil-Gutensohn, KV-Vorsitzende Forchheim, Tel. 0175/ 22 14 700, BO-Stammtisch@t-online.de

Die durch die Satzung fälligen Neuwahlen des Vorstandes und des Stellvertreters werden wir vor dem Vortrag durchführen.

## Mitgliederversammlung des Bezirks Mittelfranken mit Neuwahlen, 14.04.2012

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Fachvortrag von Frau Verena Eckert, ÜL VFD und Sport Mental Coach über Mentaltraining für Reiter.

Dieses Thema betrifft nicht nur den Leistungssportler- nur ist es dort schon etabliert. Das Pferd als Spiegel des Reiters... als Reiter denken wir uns in das Pferd hinein und auch in uns selbst. Das Kopfkin arbeitet und das nicht nur in schöne Szenarien. Wir erfahren, wie wir unsere Potenziale besser nutzen, Blockaden überwinden und so mit störenden Faktoren besser umgehen können. Und diese Methoden eignen sich nicht nur fürs Reiten und Unterrichten, sondern auch bei Prüfungsjüngsten und zur Selbstreflexion.

### Am Samstag, 14.04.2012 um 19.30 Uhr

im Nebenzimmer des Autohofs 91522 Ansbach- Brodswinden

Zu erreichen: über die Autobahn A6 Ausfahrt Nr. 52 Ansbach- Gunzenhausen

Alle Freizeitreiter und -fahrer sind bei freiem Eintritt eingeladen.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen und Kontakte knüpfen!

Infos zur Veranstaltung und zu weiteren Aktivitäten der VFD gibt's bei:

Petra Stegmüller, Bezirk Mittelfranken, Kühnhardt 28, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852-4165, [www.pferde-unser-leben.de](http://www.pferde-unser-leben.de)

Die VFD setzt sich für das Reiten in der Natur ein und kämpft gegen Behinderungen und Wegesperrungen. Mitglieder erhalten kostenlose anwaltliche Unterstützung gegen Reitverbote!

Im Bezirk Mittelfranken bieten wir jährlich 3 - 4 Stammtische mit Fachvorträgen zu Pferdethemen sowie weitere Veranstaltungen und Kurse. Termine: [www.vfdnet.de](http://www.vfdnet.de)

Stärke die Vertretung der Freizeitreiter und Gespannfahrer- werde Mitglied in der VFD!

**Prestige**  
ITALIA

non stop-riding

TREKKER RR

L1 L2 L3

[www.prestigeitaly.com](http://www.prestigeitaly.com) - infoline +39 0445 490300  
WIR SPRECHEN DEUTSCH UND ENGLISCH IN UNSEREM FIRMENSITZ

## Vortrag „Pferde- und Ausrüstungscheck“

Zum Finale der diesjährigen Winter-Vortragsreihe des VFD-Kreisverbands München Stadt & Land in Zusammenarbeit mit den Stamm-tischen Neufahrn, Dirnismaning und Hofstar-ring beschäftigten wir uns am 17. März mit dem „Pferde- und Ausrüstungscheck – Die etwas andere Saisonvorbereitung“.

Referent Manfred Gelf, erfahrener Wanderrittführer aus Südtirol, erklärt in seinem Vor-

trag, wie Pferd und Ausrüstung für die neue Saison fit gemacht werden können. Hufschmied, Osteopath, Physiotherapeut, Sattler und Tierarzt – wen brauche ich wirklich und wie oft soll ich die Experten befragen? Wie früh müssen Termine gemacht werden, um nicht durch Zwangspausen in Trainings-rückstand zu geraten? Und was ist zu tun, wenn sich kurz vor dem Wanderritt Probleme zeigen? Nach diesem Vortrag kann die Wanderreitsaison 2012 beginnen.

Der Vortrag beginnt am 17. März um 20 Uhr im Restaurant Dionysos in Eching, Freisinger Straße 3 (Nähe IKEA). Eine Anfahrtsbeschreibung gibt's auf [www.der-beste-grieche.de](http://www.der-beste-grieche.de).

Die Vorträge sind für VFD-Mitglieder, sowie für Mitglieder der VFD-Mitgliedsvereine selbstverständlich kostenlos. Nicht-Mitglieder zahlen 5 EUR Eintritt. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. VE

## 10 Jahre Faschingsritt im Freisinger Landkreis

Mit wachsender Begeisterung findet bereits seit 10 Jahren der bei jung und alt beliebte Faschingsritt im Freisinger Landkreis statt. In der fünften Jahreszeit, immer am Faschingswochenende vor Rosenmontag, zieht es Reitnarren aus allen Richtungen in den Freisinger Landkreis, sogar aus Starnberg und Niederbayern reisen sie an.

In lustiger Verkleidung, jedes Jahr unter einem anderen Motto, reiten sie durchs Amptal. Ob Pippi Langstrumpf oder Schneewittchen mit der vollständigen Zwergenschar im Gefolge und dazu noch so manch andere märchenhafte Gestalt samt Engel und Musketieren, Feen mit Elfen und Piraten, alle waren

sie schon gemeinsam hoch zu Ross unterwegs. In den 10 Jahren haben die Faschingsreiter so manches erlebt.

Bei klirrender Kälte haben sie tollkühn in der Amper geplanschert oder bei Neuschnee einen Galopp wie auf Wolken genossen. Im vergangenen Jahr war es ein Ritt in den Frühling mit

milden Temperaturen und Sonnenschein. Doch eins ist in den Jahren immer gleich geblieben: der Spaß und die gute Laune beim Faschingsritt.

Andrea von Kienlin, [www.wanderritte-bayern.de](http://www.wanderritte-bayern.de)



## Joseph F. Keßler ist 85 geworden!

Als Ehrevorsitzender des Bezirksverbands Oberfranken und Ehrenbundesvorsitzender

hat Joseph F. Keßler vor allem die moderne VFD Ausbildung begründet.

Er ist immer noch als Prüfer aktiv, dank seines phänomenalen Gedächtnisses ein Leichtes für ihn, wird er doch als „wandelndes Lexikon“ bezeichnet.

Wir wünschen dem Jubilar noch viele gesunde und aktive Jahre und gratulieren ihm herzlich zu seinem Geburtstag!

DK



## Der Mensch und das Pferd

Das Pferd ermöglichte dem Menschen Länder zu erobern. Heute hat es sich zum Sport,- und Freizeitpartner gewandelt. Pferde und Ponys werden gezielt für den Nutzen des Pferdes. Leider nicht immer zum Nutzen des Pferdes. Was „zuviel“ geworden ist oder nicht ins Zuchtschema passt wird ausgemustert und landet leider auch im Pferdehimmel.



Foto: Susanne Kranich

Äußerungen wie: „Das Pferd ist ein Springpferd!“ oder: „Zu schwer? Macht nichts ist ein Gewichtsträger!“ sind immer wieder zu hören. Ein Dressurpferd auf die Koppel? Oh, je, der könnt' sich doch weh tun! Das rangniedrigste Pony, das ständig von den anderen Mitbewohnern durch den Auslauf gescheucht wird, würde etwas Frischluft gerne gegen eine Rückzugsmöglichkeit eintauschen.

Weiß das Pferd das, was wir Menschen uns für sie ausdenken? Will es das?

Sicherlich konnte durch Zucht einiges erreicht werden, Pferde werden nahezu „perfekt“ gezogen und können enorme Leistungen und sportliche Erfolge erbringen. Dennoch ist das Pferd (Pony) in erster Linie Pferd, es möchte artgerecht mit Artgenossen leben. Auch der vollste Futtertrog kann nicht die richtige Haltung des Pferdes ersetzen. Wem es gelingt, sich auf sein Pferd einzustellen, seine wirklichen Bedürfnisse zu erkennen, der bekommt alle Farben seiner das Wesen zu sehen.

Wie erreichen wir das? Durch feine Beobachtung, z.B. auf der Weide oder bei einem Kurs, der anbietet, was wir noch nie ausprobiert haben. Spannend zu sehen, wie sich das Pony unter einem von oben kommenden Fallschirm verbergen lässt oder ganz ruhig stehen bleibt, sobald sich ein Rollstuhl nähert, der bisher nicht „zum Programm“ gehörte.

Spezialisten unter den Pferden wird es immer geben, dennoch ist es die Vielfalt, die Mensch und Pferd gut tut. Mutig sein, Neues auszuprobieren, auch die eigene Bequemlichkeit für weitere Wege zur Koppel auf sich nehmen lohnt sich. Einer erforderlichen Behandlung des Pferdes Zeit zum Heilen geben. Die Möglichkeiten sind größer denn je, wir müssen uns nur trauen, etwas offener an die Pferde heranzugehen. Mehr spielen und Lob, Konsequenz statt Strafe. Um dann zu entdecken was mein Pferd anbietet, mit das Schönste, was es uns geben mag: Absolutes Vertrauen.

In diesem Sinne ein erfolgreiches 2012 wünscht

Susanne Kranich



**Katja Maria Günder**  
**Physio-Riding-Coach**  
**& Pferdeosteopathin**



Ich tue es nicht nur gerne – ich verstehe auch was davon!

Tel.: 08726 – 969401 · Mobil: 0151 – 16646560  
[www.praxis-fuer-pferdephysiotherapie-und-osteopathie.de](http://www.praxis-fuer-pferdephysiotherapie-und-osteopathie.de)

- Anzeige -

### Alternative Therapieansätze bei Pferdehusten

Atemwegserkrankungen zählen neben den Lahmheiten zu den häufigsten Erkrankungen bei Pferden. Die Lunge des Pferdes ist ein hoch entwickeltes, enorm leistungsfähiges Organ, das aufgrund seiner enormen Beanspruchung aber auch stör anfällig ist. Immer mehr Pferde leiden an chronischen Erkrankungen, die durch ungünstige Haltungsbedingungen und Allergien entstehen. Ein Husten deutet beim Pferd auf ein durchaus ernst zu nehmendes Problem im Atemwegsbereich hin, das in jedem Fall therapiert werden sollte. Welche Therapieform zum Einsatz kommt, sollte in jedem Fall von einem Tierarzt beurteilt werden. Schulmedizinisch arbeitende Tierärzte setzen neben der Verabreichung von Medikamenten (Antibiotika, Kortikoide, schleim- und krampflösende Medikamente) immer mehr auch auf alternative Methoden der Naturheilkunde, wie Inhalationen und Kräutermixturen.

Die Inhalation ist ein altbewährtes Mittel um Verschleimungen zu lösen und einen produktiven, d.h. Auswurf fördernden Husten zu initiieren. Eine kostengünstige, jedoch gleichfalls effektive Alternative

zu professionellen Ultraschallverneblern ist die Inhalation mit speziellen ätherischen Ölmischungen (z.B. Bio-Dessimin aus dem Allgäuer Kräuterhaus zu beziehen über [www.allgaeuer-kraeuterhaus.de](http://www.allgaeuer-kraeuterhaus.de)). Hierzu trinkt man ein Handtuch mit warmem Wasser, windet es aus und gibt es in einen Inhalationsbeutel (ähnlich einem Futtersack). Nun sprüht man das ätherische Öl auf das Handtuch, hängt dem Pferd den Beutel um und lässt es 20 – 30 Minuten inhalieren. Der Vorteil dieser Art des Inhalierens ist, dass sich das Pferd dabei frei bewegen kann. Da sich ätherische Öle gasförmig verflüchtigen, ist auch hier gewährleistet, dass die Wirkstoffe bis in die Alveolen vordringen. Im Anschluss an die Inhalation sollte das Pferd herumgeführt werden, damit es die Verschleimungen abhusten kann. Zur Unterstützung der Therapie haben sich auch speziell zusammengestellte Kräutermischungen bewährt. Die Rezepturen entstammen der Kräuterheilkunde, die den Einsatz von Pflanzen und deren Bestandteile zur Grundlage hat. Hier kommen unter anderem Pflanzen wie Spitzwe-

gerichkraut, Fenchel, Thymian und Isländisch Moos zum Einsatz.

In jedem Fall sollten neben der Therapie auch die Haltungsbedingungen optimiert werden. Pferde sind Frischluftfanatiker und brauchen viel Bewegung. Die Staubbelastung im Stall sollte so gering wie möglich sein, die Einstreu in der Box frei von Pilzsporen und Bakterien. Auch hier bewährt sich das Versprühen von speziellen ätherischen Ölen wie z.B. Bio-Dessimin, die durch ihre fungizide und antibakterielle Wirkung eine hygienische Boxenhaltung garantieren. Pferdehusten kann durch eine gute Prophylaxe vermieden werden. Ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen bevor sich Probleme ergeben und freuen sie sich an einem gesunden, leistungsfähigen Pferd.



**PFERDEHUSTEN?**  
**Bio-Dessimin®**  
 1000 ml - 38,90 € • 500 ml - 21,90 €  
 Inhalator - 18,90 €

Lassen Sie Ihr Pferd 15-20 Minuten über den Inhalator mit Bio-Dessimin inhalieren, führen Sie Ihr Pferd anschließend herum, damit es die Verschleimungen abhusten kann. Fertig!

[www.allgaeuer-kraeuterhaus.de](http://www.allgaeuer-kraeuterhaus.de) Weitere Infos im Online-Shop oder unter  
 Tel. 08392-934 952



## Wanderreiten und klassisch-iberische Dressur

Am Anfang hat uns das Geländereiten zusammengeführt, nun verbindet uns zusätzlich das Dressurreiten. Wir sind zwei engagierte Reiterinnen mit unterschiedlichen Pferden, einer Warmblutstute und einer asilen Araberstute. Gemeinsam laufen die zwei unterschiedlichen Pferde harmonisch im Gelände, beide haben einen guten Schritt und ein ausgeglichenes Temperament.

Gerade im Winter kann das Geländereiten eines Berufstätigen nur am Wochenende stattfinden. Wie unter der Woche das Pferd fit halten? Einzige Möglichkeit ist, abends in der Halle zu reiten. Durch Zufall lernten wir einen iberisch geprägten Reitlehrer kennen, bei dem unsere Dressurausbildung vorangetrieben wurde. Wir lernten Seitengänge, Versammlung und Reiten mit feinen Hilfen kennen. So macht auch das Wintertraining Spaß!

Nach einem Stallwechsel lernten wir einen neuen Trainer aus dem klassisch-iberischen Bereich, Dieter Mader kennen. In den letzten zwei Jahren konnten wir in unserem neuen Stall bereits mehrere Kurse mit ihm abhalten. Er versteht es Reiter mit ganz unterschiedlichen Pferden, Ausbildungsstand und reiterlichen Zielen zur dressurmäßigen Arbeit zu motivieren.

Zu unseren Mitreiterinnen zählen neben fortgeschrittenen Dressurreitern auch Wander- und Distanzreiter mit bisher

wenig dressurreiterlichen Ambitionen.

Bei einem Aufenthalt bei Dieter Mader im Odenwald sahen wir die Gründe für seine Vielseitigkeit. Selbst besitzt er Araber, Lusitanos und Mangalaga Marchadores und ist neben der dressurmäßigen Arbeit gerne im Gelände unterwegs. Der Odenwald in der Nähe von Weinheim bietet ein wunderschönes Ausreitgelände. Es wechseln sich schöne Mischwälder mit Streuobstwiesen und Weiden im hügeligen Gelände ab.

Bei unserem Aufenthalt dort haben wir beides verbunden, das Wander- mit dem Dressurreiten. Durch die gymnastizierende Dressurarbeit haben wir nun Geländepferde, welche mit einer schönen Selbsthaltung über lange Strecken ein gleichmäßiges Tempo gehen und unwegsame Geländehindernisse super meistern. Es war ein wunderschöner Urlaub und der Odenwald kann wärmsten empfohlen werden.

Auch 2012 sind wieder Kurse im Freizeitreiterhof Baimbachtal (bei Nürnberg) mit Dieter Mader geplant: 16. bis 18. März 2012 und 07 bis 09. September 2012. Mitreiter sind herzlich willkommen.

*Evi Wendler und Heike Hecht*

[www.freizeitreiterhof-baimbachtal.de](http://www.freizeitreiterhof-baimbachtal.de)  
[www.klassisch-iberisch.de](http://www.klassisch-iberisch.de)



## Kreatives Wintertraining garniert mit Nervenkitzel

So gegen 19 Uhr klingelte ihr Telefon. „Kommst Du heute zum Vortrag nach Eching?“ Ja, meinte VFD-Übungsleiterin Susanne Fuß, die zu diesem Zeitpunkt noch in der Reithalle des Reiterhofs Aschbach stand. Was sie dann hörte, kam jedoch ohne jegliche Vorwarnung. Die Referentin für den Januar-Vortrag der Vortragsreihe des Kreisverbands München Stadt & Land in Kooperation mit den Stammtischen Neufahrn, Dirnismanning und Hofstarring war krankheitsbedingt kurzfristig ausgefallen. Und Susanne Fuß sollte einspringen.

Gute 90 Minuten später: Susanne Fuß steht im Restaurant Dionysos in Eching

vor mehr als 80 Zuhörern. Und legt los mit ihrem Vortrag „Kreatives Wintertraining“, der sich um die Gymnastizierung von Pferden im Gelände bzw. auch einem wegen winterlicher Verhältnisse nur bedingt nutzbaren Reitplatz dreht.

Doch zunächst stellte sie klar, warum ein durchdachtes Training gerade auch der Gelände- und Wanderreitpferde so wichtig ist. Dies demonstrierte Susanne Fuß anhand verschiedener Zeichnungen und an Stoff-Pferdchen „Simu“, das ihr ihre Tochter ausgeliehen hat. „Simu“ turnte dann auch die verschiedenen Möglichkeiten der Gymnastizierung des Freizeitpferdes vor: Volten, Schultervor, Achten,

Übergänge, Schenkelweichen und vieles mehr.

Wie diese Übungen sinnvoll in einen Ausritt eingebaut werden kann, welche Möglichkeiten Wegekrenzungen für kreatives Wintertraining bieten und die Vorteile des Bergauf-Reitens im Schritt – all das wurde angesprochen. Und zum Schluss konnten dann auch die Zuhörer ihre Ideen für ein kreatives Wintertraining vorstellen, ehe sie mit einem riesigen Applaus der Referentin dankten, die 90 Minuten vor ihrem Vortrag noch gar nicht wusste, dass sie ihn halten würde.

VE

## VFD-Rabatt bei Namibia-Reisen

Namibia – vielen bekannt als ein Reiseland mit jeder Menge Wildlife im Süden Afrikas. Hin und wieder hört man auch von Wildpferden die dort leben. Wir waren dort und haben beides angetroffen – Wildlife und Wildpferde.

Auf einer 85.000 Hektar großen Ranch im Süden des Landes entdeckt man die Schönheiten der Halbwüste bis hinein in die Namibwüste vom Pferd aus. Die hier lebenden Pferde wachsen frei auf und sind entsprechend trittsicher, leistungsbereit und dabei ruhig und ausgeglichen. Es ist ein Vergnügen mit diesen Pferden auf diverse Trails zu Buschmann Artefakten, Wildlife Beobachtungen oder gar auf einen Rindertrek zu gehen. Während des Aufenthaltes gab es jede Menge ansprechender Aktivitäten.

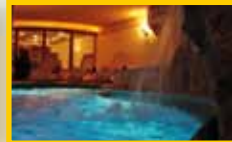
Vom Sunddowner Trail zum 2 Tagestrail bis in die Namibwüste, vom Pferdeherden treiben, über die Roundpenarbeit der Horsemen bis hin zum Rinder Ropen... alles Aktivitäten die uns Besuchern der Working Ranch zur Teilnahme in Verbindung mit den uns begleitenden Guides offen stehen. Afrika und Cowboyfeeling pur, Cowgirls sind selbstredend herzlich willkommen. Übernachtet haben wir in stilvollen 2 Bett Zimmern und unsere deutschstämmige Köchin hat uns mit leckerer Hausmannskost reichlich versorgt. Outback Trails ist mit eigenen Guides, ausgebildete Rittführer des VFD Bayern, vor Ort dabei und hat dieses 14 Tage Abenteuer aus Trailreiten und Aktivitäten exklusiv zusammengestellt.

Mehr Infos unter [www.outback-trails.com](http://www.outback-trails.com): VFD Mitglieder erhalten Sonderkonditionen. *Markus Linse*



## Das Reiter-Landhotel

für die ganze Familie in den Dolomiten Südtirols



Die Kinder vergnügen sich am Reiterhof –  
die Eltern wandern, biken oder relaxen.

Mit den **FAMILIENREITERWOCHE**  
werden Urlaubsträume wahr.

vom 16.05.2012 bis 30.06.2012 und  
vom 08.09.2012 bis Ende der Saison

- 7 Tage 3/4-Wohlfühlpension für 2 Erwachsene und 2 Kinder bis 12 Jahren\*
- inklusive insges. 5 Reiteinheiten
- alle Leistungen der Olinger-Sommergästekarte
- 2 Teilmassagen
- freie Benutzung der Wellnesseinrichtungen
- freier Eintritt ins öffentliche Freibad (29°C)

ab **1.060,- €**  
im Familienstandardzimmer

**WESTERN-REITEN**  
in den  
**DOLOMITEN**  
08.09. bis 22.09.2012

- Individueller Reitunterricht
- 5 Tage ¾ Pension
- 3 Bahnstunden
- ein 2-Stunden Ausritt
- 1 Teilmassage

ab **400,- €**  
pro Person

\* für Kinder älter als 12 Jahre berechnen wir einen Aufpreis von 170,- €, bei nur einem Kind erhalten Sie einen Rabatt von 10%.



39030 Olang/Italien, Südtirol  
Tel.: 0039-0474496150 · Fax: 0039-0474498298  
info@tharlerwirt.com

[www.reiterhotel.it](http://www.reiterhotel.it)

## „Nacht am Lagerfeuer“: Countryabend und Sternritt nach Gigeröd

Bereits zum 5.Mal treffen sich in diesem Jahr am Samstag, dem 3. Juni Reiter und Gespannfahrer in einem Sternritt aus allen Richtungen Niederbayerns in Gigeröd (Nähe Bad Birnbach, Landkreis Rottal-Inn). Wieder ist es den Veranstaltern gelungen, die bekannten Country Musiker „Greyhound Doctors“ für den Country- Abend zu gewinnen. Die Veranstaltercrew freut sich auf viele Reiter, Fahrer und Besucher.

Da schon am Freitag die Zelte, das Bewirtungszelt, das Lagerfeuer, die Bar und die Tanzfläche fertig zur Verfügung stehen müssen, laden wir zum **Freitag, dem 3. Juni 2012** ein zum Linedance – Abend ab 19:00 Uhr.

Die Ausschreibungen für den Sternritt und viele Informationen sind auf der Homepage [www.nacht-am-lagerfeuer.de](http://www.nacht-am-lagerfeuer.de) zusammengestellt. Da die Paddocks vorbereitet werden müssen, ist eine Anmeldung für Reiter und Fahrer nötig. Die Freunde guter Countrymusik können sich schon jetzt auf diesen Termin freuen.

*Wolfgang Kühn*

## VFD-Bezirk Oberpfalz weiterhin fest im Sattel!

Die VFD Bayern, Bezirksverband Oberpfalz, lud am Freitag- Abend, 20.01.2012 zur Jahreshauptversammlung am Reiterhof Koller in Neunburg v. W. ein. Trotz eisigen winterlichen Straßenverhältnissen trafen sich zahlreiche Mitglieder aus der ganzen Oberpfalz zur Jahreshauptversammlung. Dem Vortragsthema des Abends – *Fahren – lauschten 36 Mitglieder und Freunde.*

Die Vereinigung der Freizeitreiter und Fahrer Deutschlands wurde vom Vorsitzenden des Landesverbandes Bayern, Dr. Dietmar Köstler aus München vertreten. Dieser leitete auch die Neuwahlen für den Bezirk Oberpfalz. Er dankte dem bisherigen Vorstand für seine engagierte Leistung in den letzten 2 Jahren. Dieser hatte interessante Seminare, wie Umgang mit Karte und GPS-Geräten, und Kurse, u. a. das berittene Bogenschießen, sowie grenzüberschreitende Wanderritte nach Tschechien und vieles mehr für die Freizeitreiter organisiert.

Bei den anschließenden Wahlen wurde mit einstimmiger Mehrheit wieder Hans Braun als 1. Vorsitzender und Björn Rau als stellvertretender Vorstand, beide aus dem Landkreis Cham, gewählt. Neu im Team ist Sabine Hofbauer aus Weiden als Schriftführerin.

Als 1. Bezirksverband in Bayern sind in der Oberpfalz jetzt Landkreissprecher gewählt worden. Die Landkreise Cham, Amberg, Regensburg, Neustadt a. d. Waldnaab, Weiden und Neumarkt in der Oberpfalz sind nunmehr direkt in die Bezirksarbeit eingebunden.

Nach dem offiziellen Teil kam ein informativer Vortrag vom Bundes- und Landesbeauftragten der VFD Bayern, Horst Brindel aus Nürnberg.

Er referierte über das spannende Thema vom Fahren mit Pferd und Wagen. Anschließend gab Björn Rau noch die Veranstaltungstermine für 2012 bekannt. Nach einem Pressefoto mit den neu Gewählten im Bezirksverbandes gab

es noch viel Diskussionsstoff rund ums Pferd.  
*Sabine Hofbauer, Weiden*



**Von links nach rechts:**  
Neustadt a. d. Waldnaab - Ludwig Träger,  
Weiden - Sabine Hofbauer,  
Regensburg - Regina Lichtmaneker,  
Stellvertretender Vorsitzender - Björn Rau,  
Cham + Amberg - Gerhard Gürke,  
Neumarkt in der Oberpfalz - Carola Smyrek.

## Rennpferde - Pferderennen: Geschichte, Sport und Zucht

02. März 2012 bis 23. September 2012

2012 feiert das Westfälische Pferdeweltmuseum Münster sein zehnjähriges Bestehen. Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist die Sonderausstellung „Rennpferde - Pferderennen. Geschichte, Sport und Zucht“, die die Besucher in die faszinierende Welt des Pferderennsports entführt.

In Kooperation mit dem National Horseracing Museum in Newmarket, der Wiege des modernen Rennsports und der Vollblutzucht, wird eine Ausstellung präsentiert, die sich erstmals ausführlich dieser traditionsreichen Sportart widmet. Wann und wo fanden die ersten Pferderennen statt? Was sind die Stammväter des englischen Vollbluts? Wie wird man Jockey? Und welcher Dresscode gilt beim britischen Royal Ascot Meeting? Diesen und weiteren Fragen geht die Ausstellung „Rennpferde - Pferderennen“ auf die Spur

und gibt Einblicke in die jahrhundertealte Tradition dieses Sports. Dem Besucher begegnen dabei seltene, noch nie gezeigte Exponate und ungewöhnliche Geschichten, wie die von der Stute „Kinscem“, die im 19. Jahrhundert nur in Begleitung ihrer Lieblingskatze reiste. Anschaulich zeigt die Ausstellung, wie sich der Rennsport in Deutschland entwickelte und warum er ohne Wetten undenkbar ist. Besonderes Highlight ist ein fast hundert Jahre altes „Pferderoulette“, das den Flair und

den Nervenkitzel der Pferderennen für jeden erlebbar macht.

Bis heute lockt das Renngeschehen jährlich weltweit über 100 Millionen Besucher an - ein Beleg für die ungebrochene Faszination schneller Pferde auf den Menschen.

Zur Jubiläumsausstellung erscheint ein gleichnamiger Katalog mit zahlreichen Farbabbildungen.

Presseinfo Pferdeweltmuseum



Abb.: Eclipse by John Nost Sartorius

Portrait von „Eclipse“. Von ihm stammen mehr als 90 Prozent aller heute lebenden englischen Vollblüter ab.

Quelle: National Horseracing Museum, Newmarket

Abb.: Jockey weighing out on scales

Ein Jockey auf der Waage.

Quelle: National Horseracing Museum, Newmarket





## Wanderritte selbst organisieren

*Wanderreiten hört sich immer so leicht an: Man sattelt einfach sein Pferd und reitet los ins Abenteuer! Doch immer weniger Reiter sind für dieses Abenteuer wirklich zu begeistern. Ein gut organisierter Ritt mit fest gebuchten Stationen, wo für die Pferde eine saubere Box oder eine gepflegte Koppel und für die Reiter ein Begrüßungskuchen warten, hat auch seinen ganz eigenen Reiz. Und - ganz ehrlich - für viele von uns ist auch die Organisation des Rittes schon ein Teil des Urlaubs. Vorfreude ist eben die schönste Freude.*

Da es bei der Organisation eines Wanderrittes aber sehr viel zu beachten gibt, um den Ritt wirklich zu einem positiven Erlebnis zu machen, widmete der VFD-Kreisverband München Stadt & Land gemeinsam mit den Stammtischen Neufahrn, Dirnismaning und Hofstarring

seinen November-Vortrag dem Thema „Wanderritte selbst organisieren“. Als Referent hatten wir Carl Hans Recker aus Mittelfranken eingeladen, der nicht nur aus vielen Jahren Erfahrung als Rittorganisator berichten konnte, sondern der uns auch gleichzeitig den Stationenverbund „Reiten zwischen Main und Donau“ vorstellte.

In diesem Verbund haben sich mehr als 100 Wanderreitstationen zusammengeschlossen, die gemeinsam ihr Angebot vorstellen, ihre gemeinsam festgelegten Qualitätskriterien einhalten und die zum Beispiel beim Gepäcktransport für die Wanderreiter auch gerne zusammenarbeiten.

Die Wanderrittplanung von der Grob- zur Feinplanung, Tipps zur Streckenfindung, aber auch das richtige Verhalten im Quartier waren Themen in dem Vor-

trag von Carl Hans Recker. Immer wieder berichtete er auch von seinen eigenen Touren in ganz Deutschland und gab viele kleine Tipps und Tricks weiter, die sich in kniffligen Situationen bewährt haben. Ein rundum lehrreicher und interessanter Vortrag!

Übrigens: Wer die Reitstationen zwischen Mai und Donau einmal kennenlernen möchte, für den bietet der alljährliche Sternritt eine gute Gelegenheit. Dieser führt am traditionellen Wochenende nach Pfingsten wieder nach Saunach bei Crailsheim.

Nähere Informationen, das Programm und die Anmeldung gibt's auf [www.reiten-franken.de](http://www.reiten-franken.de).

Verena Eckert



DER COMFORTBOOT.



Vitalloflex Modell Ranger:  
Der Allroundboot  
für Reiter und Fahrer

- Laufsohle mit Stoßdämpfung
- aufgenähte Sporenfixierung
- Nässeschutzmembrane
- elastischer Wadenabschluss
- Staubzunge im Schnürteil
- Obermaterial Rindsleder
- Climatocork-Fußbett
- atmungsaktives Lederfutter

## Leinensysteme: Verschiedene Fahr- und Arbeitsleinen

### Teil I: Diverse Arbeitsleinen

Ein Leinensystem soll die gleichmäßige Verbindung und Koordination für das Führen und Fahren von Pferden ermöglichen. Es ist die „Verbindung“ vom Pferdeführer zu den Pferden. Unsere erste Betrachtung behandelt die diversen Arbeitsleinen. Im nächsten Heft werden die verschiedenen Kreuzleinen zum Fahren besprochen.

Während die Einspannerleine das Führen und Regulieren eines Pferdes erlaubt, ermöglichen Kreuzleinen das zwei- und mehrspännige Arbeiten. Zusätzlich zu den vier Grundeinstellungen der Leinen für die verschiedenen Pferdegrößen:

- Pony/Kleinpferd
- Warmblut
- schweres Warmblut/leichtes Kaltblut und
- schweres Kaltblut

besteht bei den meisten Systemen grundsätzlich die Möglichkeit eines Arbeits-, Gebäude- und Temperamentsausgleichs. Deswegen dürfen die Leinenhälften nicht verwechselt werden.

Zeigen die Pferdeköpfe nach außen, sind die Innenleinen zu lang eingestellt; zeigen die Pferdeköpfe nach innen, sind die Innenleinen zu kurz eingestellt. Bei korrekt verschnallten Leinen sind die Pferdeköpfe in Fahrrichtung gerade gestellt.

Witterungseinflüsse und die Beanspruchung können zu Veränderungen des Leinenmaßes führen. Geringfügige Änderungen können durch Dehnen der verkürzten Leine ausgeglichen werden. Alternativ kann der Sattler das Längenverhältnis durch Kürzen der entsprechenden Leine angleichen.

Beim Leinenkauf kann die korrekte Fertigung und das Leinenmaß bei jedem Leinensystem über das Kontrollloch überprüft werden. Diese Überprüfung sollte auch im Gebrauch in Abständen immer wieder stattfinden.

### Die einfache Arbeitsleine

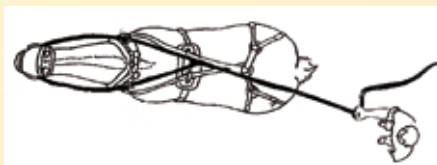
Zum Arbeiten verwendete man eine einfache Einspannerleine. Die Länge war dabei wählbar. Sie sollte aber so lang sein, dass es möglich war, beim Pflügen nebenher zu laufen und einen sicheren Abstand vom Führer zum Pferd einzuhalten. Eine Länge von fünf bis sechs Metern hatte sich bewährt. Beim Material gibt es Unterschiede. Reißfest und stabil sollte die Leine sein, auch pflegeleicht, nicht rutschend und gut in der Hand liegend sowie Beanspruchung durch Feuchtigkeit und Schmutz vertragen.



Nathan and Elly Foote Photos, aus dem Buch „Zugpferde heute“, Degreif Verlag 1993

Es sind Leinen, die hinten offen sind zu empfehlen. Sie können bei der Arbeit auch einmal über den Boden schleifen ohne sich zu verfangen und tragen so dazu bei, dem Pferd im Maul Schmerzen zu ersparen. Bei besonderen Arbeitsbedingungen, z. B. Beim Holzurücken im Wald, ist es nicht möglich das Pferd mit dieser Leine präzise zu lenken und zu fahren. Darüber hinaus ist der Pferdeführer vielmehr ständig selbst in Bewegung und bemüht auf den Beinen zu bleiben.

Nur zur Korrektur und bei neuen Befehlen kommt die Leine zum Einsatz. Dabei spielen die Stimmkommandos eine große Rolle. (Eberhard Schroll)



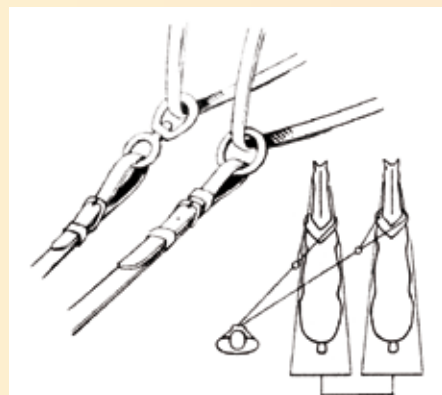
Korrekte Anlehnung bei richtigem Standort des Pferdeführers, aus „Zweispännig Fahren“ von Erich Oese

Von Nachteil ist, dass das Pferd nur gleichmäßig am Gebiss steht, wenn der Lenker eine ganz bestimmte Position einnimmt. Dies ist oft nicht möglich. Man beobachtet deshalb häufig, dass solche Pferde schief gestellt sind.

Besser ist, das Leitseil mit einem Ring an der Leine zu befestigen, der darauf hin und her gleiten kann. So steht das Pferd beim Annehmen unabhängig vom Standort des Führers immer gleichmäßig am Gebiss.

Diese Leine nennt man **selbstregulierende**

### Arbeitsleine. (Eberhard Schroll)



Arbeitsleine mit selbst regulierendem Metallring, aus „Zweispännig Fahren“ von Erich Oese

Wenn damit Pferde zweispännig gefahren werden, ergibt sich ein Zugleistungsausgleich nur bei Verwendung einer Spielwaage. (Erich Oese)

### Die einfache Ackerleine

Sie ist eine simple Lederleine und läuft beim Zweispänner von der Hand des Gespannführers zum Trensengebiss des Sattelpferdes. Die Leine teilt sich hinter dem Kunt und hat an jedem Teilstück einen Karabinerhaken. Mittels solcher Karabinerhaken wird sie in den äußeren Trensenring eingehakt, gelegentlich in beide.

Ziehen an der Leine hieß links und Zuckeln hieß rechts. Nur das Sattelpferd wurde in die Wendung gebracht und von diesem das Handpferd mitgenommen, da es am Sattel-

pferd angebunden war.

Der Gebrauch dieser Leine ist nicht ungefährlich, weil der Gespannführer keine Einwirkungsmöglichkeit auf die Pferde hat. Für junge Pferde brauchte man daher immer ein sehr ruhiges Lehrpferd, so dass diese „Pferdepiloten“ sehr gesucht waren.

Mittlerweile ist die einfache Ackerleine zum Glück außer Gebrauch gekommen, denn es gab damit eine Vielzahl teils schwerer Unfälle. (Erich Oese)

### Der Stoßzügel

Streng genommen handelt es sich hier um keine Leine im engeren Sinne. Nur wenn das Pferd die Stimmkommandos beherrscht, ist es kein großes Problem, auf eine normale Leine zu verzichten und einen Stoßzügel zu verwenden. Er besteht aus einem umlaufenden Zügel und einem daran befestigten einzelnen Seil oder Leinenstück. Dabei wird das Pferd nur mit einer Hand über eine Leine geführt. Die andere Hand ist frei für weitere Arbeiten. Ist das Leitseil am Zügel fest angebracht, kann je nach Position des Führers, links oder rechts, das Pferd, geringfügig nach rechts oder links „gelenkt“ werden. Die Verwendung eines Stoßzügels ist u.a. für die Waldarbeit von Vorteil.

Im öffentlichen Verkehr ist ein Fahren oder Führen mit Stoßzügel verboten. Gelegentlich gibt es von Amts wegen definierte Ausnahmen für Brauchtumsveranstaltungen. (Erich Oese)

### Die verschnallbare Ringleine

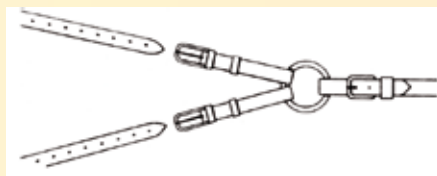
Im Gegensatz zur selbstregulierenden Leine war es möglich, damit Pferde unterschiedlichen Temperaments zu fahren.

Für die Ringleine waren mehrere Handstücke verschiedener Länge in Gebrauch, um das passende auswählen zu können. Die Leitzügel werden in die Schnallstöße eingeschnallt, die an dem Ring angebracht sind.

Ringleinen sind aus einfachem Leder oder Gurt und verfügen über eine Gebisschnalle und eine Schnallstruppe.

Diese Leinenart ist gut verschnallbar. Sie lässt sich gleichmäßig verlängern oder verkürzen.

Zwar gilt das Leinensystem in der Praxis als brauchbar, jedoch dürfen mit Personen besetzte Wagen damit nicht gefahren werden. (Erich Oese)



verschnallbare Ringleine, aus „Zweispännig Fahren“ von Erich Oese

### Die Dreischeerleine

Sie ist quasi eine „dreiviertel“ Kreuzleine und hat durchgehende Außenleinen, die von der Hand des Gespannführers zur äußeren Maul-

seite der Pferde laufen. Die Kreuzstücke sind bei dieser Leine lediglich gekreuzte Beibindenzügel, die von den Strangstutzen des einen Pferdes zum Trensenring des Nachbarpferdes führen.

Bei dieser Leine gibt es keine Möglichkeit zum Zugausgleichung. Die Pferde können die Außenleinen durchziehen und die Beibindenzügel sind nicht zu verstellen; es kommt daher häufig zum Abdeichseln.

Im öffentlichen Verkehr ist die Dreischeerleine nicht zugelassen. (Erich Oese)

### Die nicht verschnallbare Kreuzleine

Diese Leinen sind aus 18 mm breitem Leder und waren für landwirtschaftliche oder Geschäftsgespanne im städtischen Verkehr gedacht. Die Innenleinen verzweigen sich erst hinter den Kumten zum Nebenpferd. Sie sind nicht verschnallbar und zum Fahren insgesamt unbrauchbar. (Erich Oese)

In den deutschsprachigen Ländern ist das Fahrsystem nach Benno von Achenbach und die Achenbach-Leine am weitesten verbreitet. Andere Leinen-Systeme zum Gespannfahren werden in der nächsten Ausgabe von „Bayern Aktuell“ besprochen.

Josef Schrollhammer,  
Marina Schmutzer und  
Horst Brindel im Januar 2012

## Am Freitag, den 8.6.2012, ist Krämer-Tag!

Am 8. Juni 2012 präsentiert sich die VFD bundesweit in allen Krämer-Mega-Stores! In Bayern bestehen solche Mega-Stores in Sulzemoos, Irschenberg und Nürnberg. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren und wir werden an allen drei Standorten unseren Mitgliedern und vor allem denen, die es werden wollen, Aktuelles, Informatives und Unterhaltsames bieten.

So werden wir voraussichtlich an mindestens einem der Standorte eine Sattelcodierung und Sattel-Registrierungs-Aktion durchführen.

An allen drei Mega-Stores werden je ein Informationspavillon zum Thema „Reitrecht“ und ein Stand mit unserem EFI-Fahrsimulator stehen. Zu allen anderen Themen und Sparten der VFD Bayern gibt es die Möglichkeit, sich mit kompetenten Ansprechpartnern zu treffen und aus unserem umfangreichen Angebot das passende Informationsmaterial mitzunehmen. Natürlich zeigen unsere VFD-

Mitglieder mit ihren Pferden auch wieder interessante und unterhaltsame Vorführungen und weitere Attraktionen.

In unserer nächsten Bayern Aktuell im Mai werden Programm-Details der einzelnen Standorte und ggf. zur geplanten Sattelcodierungs-Aktion rechtzeitig bekannt gegeben. Auf jeden Fall ist dieser VFD-Tag bei Krämer eine gute Gelegenheit für unsere Mitglieder,

interessierten Freunden und Bekannten unsere Aktivitäten einmal in konzentrierter

Form zu zeigen – also schon mal im Kalender vermerken – wir freuen uns auf Sie!

Das Krämer-Tag-Organisationsteam

**Fahrkurs:** nächster Fahrkurs inkl. Prüfung VFD für große und kleine Pferde, ebenso Isländer mit Wolfgang Dörband (Übungsleiter Fahren VFD)

**Termin:** auf Anfrage

**Ort:** Virthahof, 86399 Bobingen, Bannackerstr. 1

**Kontakt:** Wolfgang Dörband · Handy 01 76 – 23 49 51 11

E-Mail: wolfgang-doerband@t-online.de

*Zusätzlich können Pferde und Kutschen für Ausfahrten angemietet werden.*





## Reiterhof in der Fränkischen Schweiz zu verkaufen!

Der Hof umfasst 2,5 ha Land, davon 0,8 ha direkt am Hof, der Rest in vier Flächen ca. 100 m weiter. Auf dem Hofgrundstück steht ein Zweifamilienhaus (2 Wohnungen je 110 qm), ein großes Gebäude mit Putzstall und Reithalle (8x12m) darin, ein kleineres Gebäude mit den zwei Laufställen (80 und 40 qm) darin sowie das nicht mehr bewohnte „Alte Haus“. Die Ställe führen auf einen befestigten Paddock von 500 qm. Ein Teil der Flächen ist eingekoppelt. Der 7000qm-Reitplatz enthält auch einen beleuchteten und dranierten Sandplatz (20x40m). Die Haltung von 12 Kleinpferden ist vom Veterinäramt genehmigt. Das Ganze wurde zwar in Schuss gehalten, aber zwei oder drei Investitionen sind in absehbarer Zeit nötig.

Lage zwischen N und BT. Die Verkehrslage ist gut, Autobahn und Bundesstraße sind nah und 7km weiter gibt es Krankenhaus, Arbeitsamt und Amtsgericht. Und am Ort seit einigen Monaten sogar LTE (halbwegs schnelles Internet per Funk).

VHB 180.000 Euro.

Tel. 09243 / 9193 oder [www.fszp.de](http://www.fszp.de)

## Termine & Kleinanzeigen

Die aktuellen Termine finden Sie jetzt auch auf [www.vfd-bayern.de](http://www.vfd-bayern.de) und im Jahrbuch der VFD Bayern.

Nutzen Sie die Eingabemöglichkeit als Mitglied, indem Sie sich kostenlos registrieren!

Wenn Sie Mitglied der VFD Bayern sind, könnte hier Ihre kostenlose private Kleinanzeige mit **max. 100 Anschlägen und einem Foto** stehen!

Eingabe direkt auf [www.vfd-bayern.de](http://www.vfd-bayern.de) oder unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer per eMail an [bayern-aktuell@vfd-bayern.de](mailto:bayern-aktuell@vfd-bayern.de)!

**Verkaufe braunen Isiwallach**, 1,47m, 11J., Wander-u. O-Ritterfahrgang, umgänglich aus Offenstall: [Ute Berg, vindaisi62@t-online.de](mailto:Ute Berg, vindaisi62@t-online.de)



**Verkaufe 2 Spänner Kutsche** mit Scheibenbremsen, kaum benutzt, Patentverschluß, Deichsel, VB 2600€, [Sabine Haid, Mainburg, 08751-8471746](mailto:Sabine Haid, Mainburg, 08751-8471746)



**Verkaufe süße Ponykutsche**, 180€, für Ponys ca. 120-140cm, Tel. 09374/7877 (AB) [Tanja Breunig, Tanja@Spessartreiter.de](mailto:Tanja Breunig, Tanja@Spessartreiter.de)



**2 Spänner Brustblattgeschirr schwarz**, inkl. Leinen, Gebiss, Hintergeschirr, Kopfgestell, Zugstränge, VB 500€, [Sabine Haid, Mainburg, 08751-8471746](mailto:Sabine Haid, Mainburg, 08751-8471746)



**Verkaufe Böckmann-Pferdehänger Holz/Plane**, Ezl. 10/99, TÜV neu, Extras, FP 1590,- [Rudolf Volke, rudolfvolke@aol.com](mailto:Rudolf Volke, rudolfvolke@aol.com)



## Impressum

### Redaktion

Bayern Aktuell - Eine Beilage der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer Landesverband Bayern e.V.  
Landshamer Str. 11  
81929 München  
Tel 089 130 11 483 (Di und Do von 9.<sup>00</sup> - 17.<sup>00</sup> Uhr)  
Fax 089 130 11 484  
[info@vfd-bayern.de](mailto:info@vfd-bayern.de)

### Gesamtherstellung

Kastner Medien  
Kastner AG  
Schloßhof 2 – 6  
85283 Wolnzach  
Tel. 08442 / 92 53-0

### Grafikdesign, Satz

pixelhorse | grafik- und webdesign  
85457 Wörth, Tel. 081 22-540 91 40  
[www.pixelhorse.de](http://www.pixelhorse.de)

### Anzeigen

Frau Eva Böckl  
[eboeckl@kastner.de](mailto:eboeckl@kastner.de)  
Tel. 0174 33 62 917  
Fax: 08442 2289

**Redaktionelle Beiträge** bitte direkt an die Redaktion bayern-aktuell@vfd-bayern.de senden.

**Kostenlose Kleinanzeigen** nur für Mitglieder, maximal 3 Zeilen 100 Zeichen mit Leerzeichen - und ein Foto: per eMail **unter Angabe der Mitgliedsnummer** an [beilage@vfd-bayern.de](mailto:beilage@vfd-bayern.de), oder über das Formular auf der Homepage <http://www.vfd-bayern.de/index.php/kleinanzeige.html>